

MdB Gudrun Zollner

„Frauen braucht das Handwerk!“

Jeweils zu einem Gespräch mit Unternehmerinnen aus der Handwerksbranche im niederbayerischen Rottal-Inn sowie Straubing-Bogen traf sich die FU-Bezirksvorsitzende Gudrun Zollner. Dabei waren sich alle Frauen einig, wie sehr Frauen als Unternehmerinnen das Handwerk bereichern können.



Gudrun Zollner (M.), MdB, mit ihren Gesprächsteilnehmerinnen aus dem Kreis Rottal-Inn. (Foto: Gudrun Zollner)

„Unternehmertum und Handwerk sind längst keine reine Männersache mehr. Frauen werden im Handwerk gebraucht – entweder als Selbständige oder als starke Frau im Familienunternehmen. Weibliche Einschätzung und Intuition sind unerlässlich.“

Gudrun Zollner, MdB

Das resümierte die niederbayerische Bundestagsabgeordnete und FU-Bezirksvorsitzende Gudrun Zollner nach ihren Gesprächsrunden mit Unternehmerfrauen aus dem Handwerk aus Rottal-Inn und Straubing-Bogen. Mit diesen traf sich die CSU-Politikerin, um über die Erfahrungen und Wünsche der Unternehmerfrauen aus den beiden niederbayerischen Regionen zu sprechen. Dabei erzählte Zollner auch über ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete und konnte gleichzeitig darauf verweisen, wie sehr ihr die Erfahrung als ehemals selbstständige Transportunternehmerin bei ihrer politischen Tätigkeit helfe:

„Das Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen, das man sich als Frau in dieser Branche aneignen muss, um hier erfolgreich ‚seinen Mann zu stehen‘, war für mich eine unverzichtbare Erfahrung, auf die ich auch heute in der Politik zurückgreife.“

Gudrun Zollner, MdB

Ermunterung für Unternehmerinnen

Die Bundestagsabgeordnete sieht sich – auch vor diesem Hintergrund – als Schnittstelle zwischen Politik und dem Mittelstand. Deshalb ging sie bei den Gesprächen vor allem auch auf Themen wie „Altersvorsorge“, „Bargeldbegrenzung“, „Flüchtlingskrise“ oder den Bürokratieabbau ein. Für die Unternehmerfrauen waren dies wertvolle Informationen, wie sie abschließend erklärten: „Mit Gudrun Zollner können wir Gespräche auf Augenhöhe führen. Sie weiß, von was sie spricht. Sie kennt unsere Probleme aus eigener Erfahrung und konnte uns wertvolle Tipps geben.“

Und auch Zollner zog ein positives Fazit unter die beiden Veranstaltungen und war voll des Lobes für die anwesenden Frauen: So ermunterte sie die Unternehmerinnen, sich weiter in ihre Betriebe einzubringen. Denn, so Zollner zu den Frauen: „Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil der niederbayerischen Wirtschaft – ich freue mich schon auf den nächsten Austausch.“